

---

### Wolke

---

- 3,3 daß jedes Werk Gottes unveränderlich ist zur Zeit seiner Erscheinung. Sie schauen Sommer und Winter, daß die ganze Erde voll Wasser ist **und daß die Wolke, der Tau und der Regen sie erfrischen.**
- 14,9 Siehe! **In diesem Gesicht luden Wolken und ein Nebel mich ein**, sich bewegende Sterne und Strahlen von Licht trieben und schoben mich fort, während Winde in dem Gesicht meinen Flug begünstigten und mein Weitergehen beschleunigten.
- 15,9 **Die Geister der Riesen werden sein wie Wolken**, welche bedrücken, verderben, fallen, streiten und verletzen werden auf Erden.
- 18,6 Ich sah die Winde, welche den Himmel drehen, welche den Kreis der Sonne und aller Sterne untergehen lassen, und **über der Erde sah ich die Winde, welche die Wolken tragen.**
- 39,3 **Eine Wolke raffte mich dann auf** und der Wind hob mich über die Oberfläche der Erde, und setzte mich an das Ende der Himmel.
- 41,2 Da sahen meine Augen auch die Geheimnisse des Blitzes und des Donners, und die Geheimnisse der Winde, wie sie verteilt werden, wenn sie wehen über die Erde, **die Geheimnisse der Winde, des Taus und der Wolken.** Da nahm ich wahr die Stelle, von welcher sie ausströmten, und gesättigt wurden mit dem Staub der Erde.
- 41,3 Dann sah ich die verschlossenen Behältnisse, von welchen aus die Winde getrennt wurden, das Behältnis des Hagels, das Behältnis des Schnees, **das Behältnis der Wolke und die Wolke selbst, welche beständig über die Erde schwebte vor der Welt.**
- 58,12 Der Geist des Taus hat sein Zelt an den Enden des Himmels, und verbunden ist's mit den Behältnissen des Regens, und sein Wandel ist in Winter und in Sommer, **und seine Wolke und die Wolke des Nebels ist vereinigt und eine gibt der anderen** und wenn der Geist des Regens sich bewegt von seinem Behältnis, so kommen Engel und öffnen sein Behältnis und bringen ihn heraus,
- 94,1 Wer gibt meinen Augen, **daß sie würden zur Wasserwolke**, und ich weinte über euch und ließ **fließen meine Träne wie eine Wasserwolke**, und ruhte von der Betrübnis meines Herzens.
- 99,9 **Und zeugen wird über euch jede Wolke**, und der Nebel, und der Tau und der Regen; denn sie alle werden zurückgehalten werden von euch, daß sie nicht herabkommen zu euch, und nicht Sorge tragen für eure Sünde.

105,21 Eine andere Schrift, welche Enoch schrieb für seinen Sohn Methusalah, und für diejenigen, welche kommen werden nach ihm, und beobachten die Anordnungen in den letzten Tagen. „Die ihr wirktet und harren werdet in diesen Tagen, bis vernichtet sind diejenigen, welche Übles taten und ist die Macht der Schuldigen: harret ihr, bis vergeht die Sünde. Denn ihr Name wird ausgestrichen werden aus den Büchern der Heiligen, und ihr Same wird vernichtet werden für ewig, und ihre Geister getötet. Und sie werden schreien und klagen an dem Orte der Wüste, welche nicht gesehen wird, und im Feuer werden sie brennen; denn nicht dort ist Erde.“ **Und ich sah dort, wie eine Wolke, welche nicht sehen ließ;** denn wegen ihrer Tiefe vermochte ich nicht in die Höhe zu blicken, und Flammen seines Feuers sah ich, indem es hell brannte, und sie drehten sich wie glänzende Berge, und wurden bewegt hierhin und dorthin.